

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 112 (1986)  
**Heft:** 30

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Nebelpalster

Die satirische Schweizer Zeitschrift

Gegründet 1875 112. Jahrgang

## Aus dem Inhalt

### Themen im Wort

Werner Meier: Uhrzeit seit Urzeiten	5
Ulrich Webers Wochengedicht: Wir und deutschfeindlich?	7
Bruno Knobel: «Alternativ» ist kein Scherzwort	11
Ulrich Weber: Die Sackgumper (5. Folge)	13
Luigi Montobbio: Die Idee des Cesare Perfetto (39. Salone dell'Umorismo in Bordighera)	21
Lorenz Keiser:	

### Eidg. Stellenanzeiger vom 22. Juli 2086

Peter Heisch: Lob der Vergesslichkeit	32
Ephraim Kishon:	
<b>Picasso war kein Scharlatan</b>	34
Telespalter: Nellas Preislied	41
Lukratius: Rückzug an den Grossen Bärensee	45

### Themen im Bild

Titelblatt: Peter Hürzeler	
Guy Künzler: Zukünftige Lösung eines Gegenwartsproblems?	4
Horsts Rückspiegel	6
Jürg Furrer: Hosenträger für die Contras	10
Peter Hürzeler:	
<b>Uhren, für die noch Marktlücken bestehen</b>	18
H. U. Steger: Die Kampfsausaurier	24
Oto Reisinger: Das «Kreuz für Tapferkeit vor dem Feind»	33
Bernd Pohlenz: Was ist Surrealismus?	35
René Gilsli: Geschwür Südafrika	43
Jüsp: Der Industriekapitän	44
Michael v. Graffenried: Das Bild mit Aufbruchstimmung	46

### In der nächsten Nummer

## Die erste Unterwasser-Landesausstellung

# Nebelpalster

Redaktion:  
Werner Meier-Léchot, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41

Unverlangt eingesandte Beiträge werden nur retourniert, wenn Rückporto beiliegt.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration:  
E. Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach  
Telefon 071/41 43 41 – 41 43 42

### Beschleunigte Verlangsamung

Bruno Knobel: «Singe, wem Gesang gegeben!», Nr. 25, und Leserbrief Peter Hitz, Nr. 28

Lieber Nebelpalster

Dem Abschluss des Disputs könnte ein Ausspruch dienen, der dem unvergleichlichen C. Northcote Parkinson zugeschrieben wird. Er ist so unübersehbar ironisch-sarkastisch formuliert, dass er vielleicht der Gefahr entgeht, den Berufszorn ernsthafter Postler hervorzurufen:

«Die Post ist eine Institution zur beschleunigten Verlangsamung

## Leserbriefe

der Briefzustellung, mit dem Endziel der Selbstabholung gegen zehnfache Gebühr.»

W. Winterfeld, Cuxhaven

### Das obere C wirkt Wunder

Peter Heisch: «Mit Pfiff auf Schlüsselpirsch», und Telespalter: «Sexy Folies», Nr. 28

Als vorwiegend im Ausland lebende Schweizerin ist der Nebi

eine stets willkommene Informationsquelle und aufmunternde Lektüre für mich. Schon oft hätte ich gern spontan auf den einen oder anderen Beitrag reagiert, fand dann aber jedesmal meinen dazugegebenen Senf zu fad für Sie!

Auch heute tue ich es nur, weil meine eigenen soeben gemachten Erfahrungen so gut passen zu «Mit Pfiff auf Schlüsselpirsch» von Peter Heisch.

Lieber Herr Heisch, besitzen Sie denn kein Klavier? Helfen Sie diesem Missstand sofort ab: Das obere C wirkt Wunder auf den ominösen Schlüsselanhänger und ist garantiert zuverlässig (Klavierstunden nicht vergessen!) Sie werden schliesslich wegen der Schlüsselsuche nicht ständig zu Hause sitzen, nur um die Hausschlüssel zu betätigen zu können, und anstatt den schon nervösen Dakkkel Ihrer Nachbarn klammheimlich entführen zu müssen, transportieren Sie einfach Ihr persönliches Such-Instrument immer mit sich – und sogar Tonleitern üben bekommt endlich einen Sinn ...

Noch ein Wort zum «Telespalter» in Nr. 28:

Da ich mich oft auch in Paris aufhalte, weiss ich, dass die meisten Franzosen die «Sexy Folies» ablehnen. Sie finden die Sendung einfach geschmacklos und dümmlich, mehr nicht.

Jetzt möchte ich noch einen Extradank an die Herren Knobel und Christen loswerden.

Gaby Burkhard-Schott, Hamburg

### Scharfer Puderzucker

Beiträge von Heinz Dutli und Ernst P. Gerber in Nr. 25

Die beiden Artikel «Schlussstrich unter eine Pleite» (H. Dutli) und «Ja, so ist das halt in Deutschland» (Ernst P. Gerber) waren ausgezeichnet.

Beim ersten könnte man beifügen: Das Gesetz ist ein Netz, durch die Maschen, die weiten, schlüpften die Gescheiten, und in den engen bleiben die Dummen hängen.

Beim zweiten darf man folgendes nicht vergessen: Während Hildebrandt Pfeffer streut, war es bei Hohler erst Puderzucker, aber der war der SRG schon viel zu scharf!

H. Ott, Zofingen



«Was für Erziehungsmethoden!: Sex und Gewalt ...»

Einzelnummer Fr. 2.50

Abonnementspreise Schweiz:

6 Monate Fr. 48.– 12 Monate Fr. 88.–

Abonnementspreise Europa \*:

6 Monate Fr. 56.– 12 Monate Fr. 104.–

Abonnementspreise Übersee \*:

6 Monate Fr. 68.– 12 Monate Fr. 128.–

\* Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch, wenn eine Abbestellung nicht erfolgt.

Postcheck St. Gallen 90-326-1. Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

Inseraten-Regie:

Walter Vochezer-Sieber  
Postfach 1566, 8700 Küsnacht, Telefon 01/55 84 84

Inseraten-Regie Touristikwerbung:  
Theo Walser-Heinz, Fachstrasse 61, 8942 Oberrieden  
Telefon 01/720 15 66

Régie pour la Suisse romande: Presse Publicité SA  
5, av. Krieg, 1211 Genève 17, Téléphone 022/35 73 40/49

Inseraten-Verwaltung:

Hans Schöbi, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41

Insertionspreise: Nach Tarif 1986/1

Inseraten-Annahmeschluss:

ein- und zweifarbige Inserate: 15 Tage vor Erscheinen.  
vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.